

Wechsel an W&W-Spitze im Januar

Der bereits für das Jahr 2017 angekündigte Wechsel an der Spitze der Wüstenrot & Württembergische AG (W&W) findet zum 1.1.2017 statt. Dr. Alexander Erdland (65), der den Vorsorgekonzern seit 2006 führte, hat in der Aufsichtsratssitzung vom 6.12.2016 sein Amt als Vorsitzender des Vorstands der W&W AG mit Wirkung zum 31.12.2016 niedergelegt. Nachfolger ist Jürgen Albert Junker (47), der den Vorstandsvorsitz der Finanzdienstleistungsgruppe ab 1.1.2017 übernimmt. Junker gehört dem W&W-Vorstand seit April 2016 an.

Die Wachablösung steht im Zeichen eines Generationswechsels. Nähere Informationen wurden dazu im Dezember 2015 veröffentlicht: http://www.ww-ag.com/de/artikel_211776.html. Dem Vorstand der W&W AG gehören ab dem 1.1.2017 neben Junker weiterhin Dr. Michael Gutjahr (Finanzen/Personal) und Jens Wieland (Operations/IT) an. Im Management Board der W&W-Gruppe sind zudem die Geschäftsfeldleiter Bernd Hertweck (BausparBank) und Norbert Heinen (Versicherungen) vertreten.

Die W&W-Gruppe hat auch das Jahr 2016 erfolgreich gemeistert. So wurden in den ersten neun Monaten 2016 weitere Zuwächse im Neugeschäft eingefahren, wie Mitte November berichtet. Im Bausparen gelang sogar ein Wachstum gegen den Trend. Für das Gesamtjahr wird ein Konzernergebnis von über 220 Millionen Euro erwartet. Der Geschäftsbericht für 2016 wird am 31.3.2017 veröffentlicht.

Pressekontakt:

Dr. Immo Dehnert
Telefon: 0711 / 662 - 72 1471
E-Mail: immo.dehnert@ww-ag.com

Unternehmen

Wüstenrot & Württembergische AG
Gutenbergstraße 30
70176 Stuttgart

Internet: www.wuerttembergische.de

Über Wüstenrot & Württembergische AG

Die Wüstenrot & Württembergische-Gruppe ist „Der Vorsorge-Spezialist“ für die vier Bausteine moderner Vorsorge: Absicherung, Wohneigentum, Risikoschutz und Vermögensbildung. Im Jahr 1999 aus dem Zusammenschluss der Traditionsunternehmen Wüstenrot und Württembergische entstanden, verbindet der börsennotierte Konzern mit Sitz in Stuttgart die Geschäftsfelder BausparBank und Versicherung als gleichstarke Säulen und bietet auf diese Weise jedem Kunden die Vorsorgelösung, die zu ihm passt. Die rund sechs Millionen Kunden der W&W-Gruppe schätzen die Service-Qualität, die Kompetenz und die Kundennähe des Vorsorge-Spezialisten, für den rund 13.000 Menschen arbeiten. Dank eines weiten Netzes aus Kooperations- und Partnervertrieben sowie Makler- und Direkt-Aktivitäten kann die W&W-Gruppe mehr als 40 Millionen Menschen in Deutschland erreichen. Die W&W-Gruppe setzt auch künftig auf Wachstum

und hat sich bereits heute als größter unabhängiger und kundenstärkster Finanzdienstleister Baden-Württembergs etabliert.